

	<p>Objekt: Aquarell: Die Ruine Hohenrechberg</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-1666-B-R-13</p>
--	---

Beschreibung

Blick auf die Ruine von der Anhöhe aus, auf der sich die Kirche befindet. Rechts Blick ins Remstal. Links im Hintergrund der Hohenstaufen, leicht von einem Rundturm der Ruine verdeckt. Im Vordergrund zwei Personen. Ein Mann sitzt auf der Mauer der Brücke, die zur Ruine führt und zeigt mit seinem linken Arm nach Norden. Vor ihm steht ein Frau mit weiten Rock und roter Bluse. Rechts neben ihnen ein Wegkreuz mit einer Andachtsbank

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell auf Papier
Maße: H 20,9 cm; B 27,9 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1851-1900
wer Karl Theodor Tiefenbronn (1831-1885)
wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Ruine Hohenrechberg

Schlagworte

- Berg

- Figurenstaffage
- Grafik
- Landschaft
- Rechberg
- Ruine Rechberg
- Volksreligiösität
- Wegkreuz